

Kekse backen für die Clinic-Clowns

Die Klasse 6d des Erich-Kästner-Gymnasiums hat bei Verkaufsaktion 135 Euro gesammelt

Von Daniel Junker

Laatzen-Mitte/Hannover-Bult. Die Klasse 6d des Erich-Kästner-Gymnasiums unterstützt den Verein Clinic-Clowns, der seit vielen Jahren kranken Kindern in verschiedenen Kliniken Niedersachsens Freude bereitet. Im Kinder- und Jugendkrankenhaus auf der Bult haben die Laatzenener Sechsklässler den Clinic Clowns am vergangenen Mittwoch eine Spende in Höhe 135 Euro überreicht. „Diesen Betrag hatten die Schüler bei einer Spenden-Aktion vor Weihnachten gesammelt, bei der sie selbst gebackenen Kuchen an Mitschüler und Lehrer verkauft hatten“, berichtet Lehrerin Ursula Stinzenhöfer.

Die Schüler der Klasse 6d hätten sich die Clinic Clowns als Spendempfehlungsgeber wohlüberlegt ausgesucht, betont Stinzenhöfer: „Sie wollten mit ihrer Spende Kindern vor Ort helfen, denen es nicht so gut wie ihnen geht.“ Bei den Klassenlehrerinnen kam die Idee der 6d sehr gut an. „Das zeigt, dass soziales Miteinander an unserer Schule groß geschrieben wird“, so Stinzenhöfer.



Die Schüler besuchten das Kinderkrankenhaus auf der Bult.

FOTO: PRIVAT

Entsprechend erfreut seien Schüler und Lehrer über den Betrag gewesen, der im Rahmen des Kuchenverkaufs zusammengekommen ist. Bei der Übergabe des Spendenschecks lobte auch Amalie von Schintling-Horny, Vorstandsreferentin der Stiftung Hannoversche Kinderheilstätte Auf der Bult, das gesellschaftliche Engagement der Schüler.

Bei einer Führung durch das Krankenhaus haben sich die Schüler am Tag der Spendenübergabe

selbst ein Bild von der Arbeit der Clinic Clowns gemacht. „Die Schüler waren von der spontanen, beispielhaften Darbietung der Künste der Clinic Clowns begeistert“, so Stinzenhöfer.

Seit dem Jahr 2009 besuchen die Clinic Clowns immer mittwochs in der Zeit von 9 bis 13 Uhr die kranken Kinder in den Ambulanzen und auf den Stationen des Kinder- und Jugendkrankenhauses auf der Bult. In der Kinderklinik der Medizinischen

Hochschule Hannover (MHH) sind die Clowns sogar schon seit 1996 unterwegs – derzeit immer donnerstags in der Zeit von 10 bis 15 Uhr.

Idee stammt aus Amerika

Die Idee für die Gruppe hatte die Initiatorin Helga Timm aus Nordamerika mitgebracht. Sie hatte in Kanada Clowns in Krankenhäusern kennengelernt. In den USA gibt es das Konzept der Clinic Clowns schon seit 1985.

Seit 1996 ist Timm als Clown Colli Bum in der Kinderklinik der MHH im Einsatz. Im Jahr 2001 gründete sie schließlich zusammen mit Daniela Moritz, Reinhard Kabus-Duprée und weiteren Interessierten den Verein Clinic Clowns Hannover. Mitterweile sorgen 15 aktive Mitglieder für gute Laune in insgesamt neun Kliniken und sieben niedersächsischen Städten. Neben dem Kinder- und Jugendkrankenhaus auf der Bult und der Kinderklinik der MHH in Hannover sind die Clowns auch in Krankenhäusern und Kliniken in Neustadt, Hameln, Hildesheim, Wolfsburg, Celle und Uelzen im Einsatz.